



# Kirchenbote Heilig Kreuz

Februar / März 2019



Evang. - Luth. Kirchengemeinde  
Röthenbach an der Pegnitz

# Unsere Mitarbeitenden



Alexander Mielke  
Pfarrer



Heike Block-Mielke  
Pfarrerin



Ute Böhne  
Pfarrerin



Edith Thurner  
Sekretariat Pfarramt



Uschi Kelsch  
Jugendreferentin



Sebastian Ludvigsen-Lohse  
Vikar



Wolfram Wittekind  
Kirchenmusiker



Estelle Meyer  
Mesnerin



Anemone Truetsch  
Mesnerin

## Wichtige Termine :

- |             |  |
|-------------|--|
| 23. Februar | Minigottesdienst mit Taferinnerung         |
| 01. März    | Weltgebetstag Slowenien                    |
| 10. März    | Familiengottesdienst „Das verwundete Herz“ |
| 24. März    | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden  |
| 31. März    | Gospel-Gottesdienst mit Heilig-Kreuz-Chor  |
| 14. April   | Konfirmation                               |



## Das Wort

### Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34, Vers 15 - Jahreslosung 2019

Ist Frieden selbstverständlich? Oder eine Utopie?

Seit 74 Jahren leben wir in Deutschland und Mitteleuropa im Frieden – Gott sei Dank! 74 Jahre – das ist eine lange Friedenszeit. Sind wir dankbar dafür? Oder kommt uns das selbstverständlich vor?

Während wir im Frieden leben, wird in anderen Ländern gebombt, gekämpft, getötet, gestorben. Ich denke an den Jemen, wo die Saudis maßgeblich Krieg führen – erst seit kurzem sind deutsche Waffenlieferungen an Saudi-Arabien gestoppt. Ich denke an Syrien, dieses geschundene Land – seit fast acht Jahren herrscht dort Krieg. Ob es dieses Jahr zu einem Friedensschluss kommen wird?

Frieden in Deutschland – der innere Frieden in unserer Gesellschaft ist gar nicht selbstverständlich. Immer wieder werden Risse und Spaltungen deutlich. Menschen schreien auf der Straße Hassparolen gegen andere oder verbreiten sie anonym und schamlos im Netz. Menschen haben Angst vor der Zukunft, fühlen sich ausgeschlossen vom Wohlstand, ohnmächtig angesichts globaler wirtschaftlicher Entwicklungen – Stichwort Digitalisierung und Herrschaft der Finanzmärkte.

Frieden lebt davon, dass alle zu ihrem Recht kommen. Es gibt keinen dauerhaften Frieden ohne Gerechtigkeit. Das gilt für unser Land ebenso wie für die ganze Welt.

Was können wir tun?

Wir können Lügen, Hass und Verleumdungen widersprechen, wo immer sie uns begegnen. Wir können Andersdenkenden mit Interesse und Verständnis begegnen. Wir können uns für gerechte Löhne und nachhaltiges Wirtschaften einsetzen – auch dadurch, was wir wo einkaufen.

Wir können uns für ein friedliches, geeintes Europa stark machen.

Am 26.Mai ist Europawahl. Gehen Sie zur Wahl! Diskutieren Sie schon im Vorfeld im Familien- und Freundeskreis über die Programme der Parteien und was wir in Europa brauchen, damit der äußere Frieden bewahrt bleibt und der soziale Frieden wächst.

Frieden hat auch eine spirituelle Dimension. Menschen, die Frieden im Herzen spüren, gehen liebevoll und friedvoll mit anderen um. Jesus Christus hat uns seinen Frieden versprochen. Er ruft uns zu einer Gemeinschaft zusammen, in der wir seinen Frieden empfangen und zu Friedensstiftern werden.

Ihre Pfarrerin Ute Böhne

# Kommende Veranstaltungen

## „Das verwundete Herz“

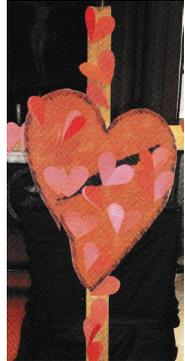
– unter diesem Motto laden wir herzlich ein zu einem

### Familiengottesdienst am Beginn der Passionszeit

am **Sonntag, 10. März 2019, 10.30 Uhr**  
im evangelischen Gemeindehaus, Eichenring 24.

Kinder und Erwachsene, Familien und Alleinlebende feiern gemeinsam. Wir haben Raum um dem nachzuspüren, was uns traurig macht oder weh tut. Wir bringen unser eigenes Herz mit seinen Verletzungen in Verbindung mit Jesus. Wir feiern gemeinsam Abendmahl. Herzliche Einladung!

Pfarrerin Ute Böhne



Herzliche Einladung  
zu den

## Exerzitien im Alltag

Auch in diesem Jahr wollen wir unter dem Titel „vernetzt und verbunden“ gemeinsam durch die Passionszeit gehen. Die Exerzitien sind Übungen (übersetzt „Exerzitien“), die uns auf diesem Weg helfen können, in unserem alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken mehr zu entdecken. An fünf Abenden sind wir eingeladen miteinander zur Ruhe zu finden, zu singen, biblische Texte zu meditieren, zu beten und Gottes Gegenwart nachzuspüren. Es wird Gelegenheit sein, uns auszutauschen über unsere persönlichen Erfahrungen auf diesem Weg und uns gegenseitig zu ermutigen, in diesen Wochen täglich eine persönliche Zeit der Besinnung und des Gebets zu halten.

**Termine: montags 11./18./25. März, 1./8. April, jeweils 18.30–ca.19.30 Uhr**

Es wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 22. Februar gebeten. Gerne können Sie sich bei Rückfragen an Pfarrerin Heike Block-Mielke wenden (Tel. 577674).

# Kommende Veranstaltungen

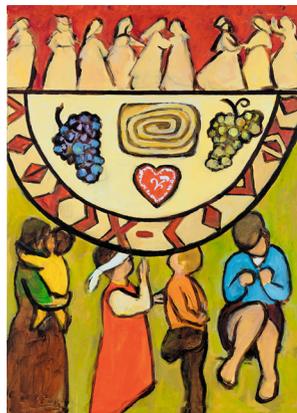
## Weltgebetstag

Am **Freitag, den 1. März 2019, 19 Uhr**, feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag im evangelischen Gemeindehaus, Eichenring 24. Anschließend laden wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein im Edith-Stein Haus ein.

„Kommt, alles ist bereit!“ Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden in diesem Jahr die slowenischen Frauen ein. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat.

Mit ihrem Motto wollen die slowenischen Frauen ermutigen, indem sie an Gottes großherzige Einladung erinnern: Kommt, es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.

Auf Ihr Kommen freut sich das ökumenische Weltgebetstags-Team.



## Minigottesdienst mit Tauerinnerung

**23. Februar 2019, 9.30 Uhr**  
Evangelisches Gemeindehaus Eichenring 24

Eingeladen sind alle Familien  
mit Kindern zwischen 0 und 5 Jahren!

Miteinander wollen wir singen, beten, eine Geschichte hören und feiern!  
Wer möchte, kann seine Taufkerze mitbringen!  
Im Anschluss gibt es die Möglichkeit gemeinsam zu brunchen  
und ins Gespräch zu kommen.

## Die neue Jugendreferentin

Am 14. Dezember wurde Diakonin Uschi Kelsch in einem Abendgottesdienst als neue Jugendreferentin der Evangelischen Jugend eingeführt (z.Zt. als Elternzeitvertretung).



Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Böhne geleitet und war wegen der musikalischen Gestaltung durch Mitglieder des Heilig-Kreuz-Chors sehr fröhlich und schwungvoll. Der Dekanatsjugendpfarrer Thomas Kaffenberger erläuterte ihre Eingebundenheit in die Evangelische Jugend Nürnberg (ejn), Diakonin Rose Feder vertrat die Rummelsberger Diakoninnenschaft und die Regionalgruppe und konnte viele persönliche Erlebnisse mit Uschi Kelsch beisteuern. Die Ein-

führungshandlung wurde von beiden zusammen durchgeführt. Die Freude an der neuen Arbeit war Uschi Kelsch, die von ihrem Mann und den beiden Töchtern begleitet wurde, abzuspüren. Wir freuen uns auf eine gute Kooperation und wünschen alles Gute und Gottes gutes Geleit!

*Pfarrer Alexander Mielke*

## Wolfram Wittekind, neuer Organist

Sehr geehrte Gemeinde in Röthenbach, ich bin im Dezember vom Kirchenvorstand mit dem Organisten-



dienst in Röthenbach betraut worden und freue mich sehr auf die Arbeit in Ihrer Gemeinde. Ich habe lange Jahre im Ruhrgebiet und in Düsseldorf gelebt und bin vor 4 Jahren in die Gegend von Nürnberg gezogen. Jetzt wohne ich mit meiner Frau Susanne in Schwarzenbruck und bin in Franken sehr glücklich. Ich habe seit meinem Studium als Opern- und Konzertsänger, Chorleiter, Dirigent, Orgelbauer und Organist gearbeitet. Hier bei Nürnberg leite ich jetzt den Gospelchor in der evang. Kirchengemeinde Feucht, bin musikalischer Leiter der Chorgemeinschaft Schwaig und Chorleiter bei Franconia Vocalis, Nürnberg.

Ich denke, wir werden uns bei den Gottesdiensten und anderen Anlässen im Laufe der Zeit näher kennenlernen und verbleibe bis dahin mit herzlichen Grüßen,  
Wolfram Wittekind

*Am 13. Januar wurde Wolfram Wittekind als Organist unserer Kirchengemeinde eingeführt. Als A-Kirchenmusiker ist er hervorragend qualifiziert, durch seine Tätigkeit bei Orgelbau Friedrich sowie seine Leitung von Chören in der Nachbarschaft mit unserer Region gut vertraut. Wir wünschen ihm viel Freude an unserer historischen Strebel-Orgel und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!*

## Abschied von Familie Lorek

*Leider mussten wir Abschied nehmen von der Familie Lorek. Unsere Jugendreferentin hatte am 1. September 2016 als Kathrin Binder bei uns begonnen, der neue Nachname zeigt, dass die Zeit seitdem für sie mit großen Veränderungen und sehr schönen Erlebnissen verbunden war. Sehr engagiert hat sie sich in die Evangelische Jugend eingebracht. Auch Adrian hat gerne mitgeholfen und mitangepackt. Voriges Jahr begann er sogar die Lektoren-Ausbildung, die er nun am neuen Wohnort fortsetzen wird. Bei Kathrins Eltern in Langfurth finden Kathrin, Adrian und Kai eine neue gute Bleibe. Kerstin Meingast hat unseren Dank und all unsere guten Wünsche schön in Worte gefasst.*



Good-bye, Adrian, Kathrin und Kai,  
eure Ära in Röthenbach ist leider erstmal vorbei,  
ob Kathrin als Jugendreferentin im Jugendhaus,  
oder Adrian, du kanntest dich u.a. gut mit unserer Technik aus,  
oder du kleiner Kai hast in dieser Region das Licht der Welt erblickt,  
alle drei seid ihr schon ein bisschen mit Heilig-Kreuz verstrickt.

Und jetzt verlasst ihr uns und schlagt neue Wege ein,  
da darf man schon ein bisschen traurig sein.  
Aber gut, ihr seid jung, noch flexibel und ja auch nicht angebunden,  
habt woanders neue Ufer gefunden,  
die es gilt für euch dort zu entdecken,  
da kann man schon die Route neu stecken.

Deshalb wünschen wir euch alles Liebe und Gottes Segen,  
Glück und Erfolg auf den neuen Wegen,  
kommt gut an und lebt euch gut ein,  
ihr werdet als kleine Familie dort willkommen sein.  
Und wer weiß, wie manchmal es so spielt im Leben,  
es kann ja durchaus ein Wiedersehen geben.  
Nur Gott allein weiß, was er für uns hält bereit,  
schließlich seid ihr ja erstmal noch in Elternzeit.  
Also, macht's gut, ihr drei, passt gut auf euch auf und bleibt gesund,  
das wünschen wir euch alle hier von Herzensgrund.

***Unserem Vikar Sebastian Ludvigsen-Lohse zusammen mit seiner Frau gratulieren wir sehr herzlich zur Geburt von ihrem Sohn Mattis und wünschen allen Gottes Segen !***

## Dank und Abschied Bernd Sauer



*Am 31. Dezember wurde Kirchenmusiker Bernd Sauer verabschiedet. Dank und Anerkennung sprach Pfarrerin Böhne im Namen der Kirchengemeinde aus:*

*„Heute verabschieden wir unseren Kirchenmusiker Herrn Bernd Sauer. Er arbeitet im Hauptberuf als Energieelektroniker bei Siemens und wird im*

*kommenden Jahr voraussichtlich ins Ausland versetzt werden. Bernd Sauer ist ausgebildeter C-Kirchenmusiker und Tenor-Solist. Er begann seinen Dienst bei uns am 1. Februar 2015. In den fast vier Jahren seines Dienstes hat er unzählige Gottesdienste musikalisch mitgestaltet und bei einer Reihe von Konzerten mitgewirkt.*

*Als ich vor gut zwei Jahren hierher kam, war ich begeistert von Ihrer musikalischen Virtuosität, bei einem schier grenzenlosen Repertoire. Und ich war tief beeindruckt davon, wie Sie improvisieren können – wie Sie Stimmungen, Worte, Motive des Gottesdienstes aufnehmen und musikalisch zum Klingen bringen. Ihr Gespür für den Moment und was Sie aus dem Moment heraus an Klängen hervorbringen – das war immer wieder ganz erstaunlich. Sie sind in der Gregorianik beheimatet, so dass es eine Freude für mich war mit Ihnen und der Gemeinde zusammen Liturgie zu singen. Ein besonderes Erlebnis war es, wenn Sie solistisch gesungen und dazu Orgel gespielt haben. Besonders gut haben Sie mit dem Posaunenchor harmoniert und sich oben auf der Empore „die Bälle zugeworfen“, um es einmal sportlich auszudrücken. Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Musik, mit der Sie die Menschen hier in der Kirche begeistert und berührt haben. Für Ihren weiteren Lebensweg wünschen wir Ihnen beruflich wie privat alles Gute und Gottes Segen.“*

*Und in einem lebendigen Gedicht dankte Kerstin Meingast, besonders im Namen des Heilig-Kreuz-Chores.*

Du verlässt Röthenbach und unsere Kirche „Heilig-Kreuz“,  
das ist schon sehr traurig, Moment mal, ich schneuz...  
Denn wenn du sonntags zum Eingang oder Ausgang in die Tasten haust,  
war das oft hitverdächtiger, überraschender Ohrenschaus!  
Man hat einfach gespürt, was Musik für dich bedeutet  
und war schon gespannt, wenn die Glocken geläutet,



was fällt unsrem Bernd wohl heute ein?  
Womit erfreust du heute die Hörer ob groß oder klein?  
Überhaupt faszinierend auch dein technisches Geschick,  
dein PC im Koffer, die Kirchenmaus am Strick,  
die du zum Umblättern für dich abgerichtet hast,  
oder deine Kamera-Idee, damit du den Einsatz nie verpasst.  
Dies alles macht dich legendär  
und für viele von uns den Abschied echt schwer.  
Doch beruflich zieht es dich leider fort,  
von Nürnberg weg an einen fernen Ort.  
Wir wünschen dir alles Liebe und Gute und Gottes Segen,  
dieser möge dir folgen auf all deinen Wegen.  
Wo auch immer dein Weg dich hinführt im Leben,  
dort soll's für dich eine Orgel geben  
Wir sagen: „Danke für die Lieder, die in dir klingen...  
danke für den Spaß am Singen  
Was wär dieses Leben, was wären Trauer und Glück ohne Musik?  
Was wär die Welt, was wär'n wir ohne sie,  
wir sagen danke für die Lieder, für jede Melodie!"

## Verabschiedung und Einführung im Kirchenvorstand

In einem festlichen Abendmahlsgottesdienst, der musikalisch von unserem Posaunenchor mitgestaltet wurde, fand am 9. Dezember die Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands und die Einführung des neuen statt. Pfarrer Mielke dankte den ausscheidenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern sehr herzlich für all die Liebe, Zeit und Kraft, mit der sie sich in der Gemeindefarbeit eingebracht haben, z.T. über 12, 18, 30 Jahre sowie in mehrfachen Funktionen. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass sie ihrer Kirchengemeinde weiterhin verbunden bleiben. Der neue Kirchenvorstand wurde mit Verpflichtung und Segnung eingeführt. Drei bisherige Mitglieder des Kirchenvorstands sind auch im neuen, darunter Hugo Pohl, der bereits 42 Jahre diese Verantwortung wahrnimmt. Wir freuen uns auf alle gute Zusammenarbeit, auf die Ideen, Anliegen und Begabungen, die der neue Kirchenvorstand einbringen wird!





## Gottesdienste im Februar ...

03.02., Sonntag, 5. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr : Abendmahlsgottesdienst, Gemeindehaus, Pfarrer Mielke

*Kollekte: Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde*

10.02., Sonntag, 4. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr : Gottesdienst, Gemeindehaus, Pfarrerin Böhne und Pastor Dennis Häbler

*Kollekte: Partnerarbeit mit den Lutherischen Kirchen in Nicaragua*

17.02., Sonntag, Septuagesimä

09.30 Uhr : Gottesdienst, Gemeindehaus. Pfarrer Mielke

*Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD*

22.02., Freitag (beides Pfarrer Mielke)

15.30 Uhr: Gottesdienst für Senioren, Pflegeheim Konias

16.30 Uhr: Gottesdienst für Senioren, Altenheim St. Michael

23.02. Samstag

09.30 Uhr: **Minigottesdienst mit Tauferinnerung**, Gemeindehaus, Pfarrerin Block-Mielke

24.02., Sonntag, Sexagesimä

09.30 Uhr : Gottesdienst, Gemeindehaus, Pfarrerin Block-Mielke

*Kollekte: Notfallseelsorge*

## Gospel erleben und mitmachen

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst um **10.30 Uhr am 31. März**,  
den unser Heilig-Kreuz-Chor musikalisch gestaltet.

Schwungvolle Melodien – alte und neue –,

der Chor wird sie erklingen lassen und zum Mitsingen einladen.

***Für alle, denen die Zeit von einer Gospelnight zur nächsten zu lang ist!***

## Gottesdienst: So geht's

Geht es Ihnen auch so? Sie sitzen in der Kirche, alle wissen, wie's geht – nur Sie nicht....

Da werden Dinge gemeinsam gesprochen und gesungen – aber was? Und wo steht das  
im Gesangbuch – wenn man's nicht auswendig weiß?

Herzliche Einladung zum **Crashkurs**: Gottesdienst – so geht's!

**Am Montag, 11. Februar, 19.30 – 21.00 Uhr**, im Gemeindehaus, Eichenring 24

Ich freue mich auf Sie! Pfarrerin Ute Böhne

## ... und im März

01.03., Freitag

19.00 Uhr : **Weltgebetstag 2019 Slowenien**, Gemeindehaus

03.03., Sonntag, Estomihi

09.30 Uhr : Abendmahlsgottesdienst, Gemeindehaus, Vikar Ludvigsen-Lohse

*Kollekte: Diakonie in Bayern*

10.03., Sonntag, Invocavit

10.30 Uhr : **Familiengottesdienst mit Abendmahl**

Gemeindehaus, Pfarrerin Böhne und Team

*Kollekte: Angebote für Alleinerziehende und ihre Kinder*

17.03., Sonntag, Reminiscere

09.30 Uhr : Gottesdienst, Gemeindehaus, Pfarrerin Block-Mielke

*Kollekte: Fastenaktion Mitteleuropa*

24.03., Sonntag, Okuli

10.30 Uhr : **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden**

Gemeindehaus, Pfarrerin Böhne

*Kollekte: Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde*

29.03., Freitag (beides Pfarrer Mielke)

15.30 Uhr: Gottesdienst für Senioren, Pflegeheim Konias

16.30 Uhr: Gottesdienst für Senioren, Altenheim St. Michael

31.03., Sonntag, Lätare

10.30 Uhr : **Gospelgottesdienst mit dem Heilig-Kreuz-Chor /**

**Einführung des neuen Jugendausschuss der EJ**

**Heilig-Kreuz-Kirche**, Pfarrer Mielke

*Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern*

07.04. Sonntag, Judika

09.30 Uhr : Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Dr. Krauß

*Kollekte: Diakonie in Bayern*

13.04., Samstag

18.00 Uhr : Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden

Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Böhne

*Kollekte: Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde*

14.04., Sonntag, Palmarum

09.30 Uhr : **Konfirmation**, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Böhne

*Kollekte: Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde*

## Taufwochenenden

23./24. Februar, 30./31. März, 4./5. Mai, 15./16. Juni, 13./14. Juli



# Gruppen und Kreise

## Frauenkreis

Donnerstag, 7. Februar, 14.00 Uhr  
Wir gestalten Taschen, mit Frau Angermeier

Donnerstag, 7. März, 14.00 Uhr (mit Frau Zilcher)  
Zweiter Versuch: Der Malteser Hausnotruf: für ein unabhängiges Leben daheim  
In einem 45-minütigen Vortrag wird Ihnen der Malteser Hausnotruf von Nicolas Agoston kurz und prägnant vorgestellt. Abgerundet wird der Vortrag durch einen Exkurs in die Historie des Malteser Ordens sowie eine Einführung in die Sturzprävention.

Donnerstag, 4. April, **13.00 Uhr**  
Quiz, mit Frau Kramp

## Ökumenisches Frauenfrühstück „Zeit für mich“

Mittwoch, 13. Februar, 9.00 Uhr, E.dith Stein Haus: Wir feiern Fasching

Mittwoch, 13. März, Ausflug nach Nürnberg  
mit Kirchenbesichtigung

## Frauen 45+

Donnerstag, 14.02.2019 um 19:30 Uhr  
Let's talk about love – Parlons d'amour – Wir sprechen über die Liebe



Donnerstag, 14.03.2019 um 19:30 Uhr  
Vegetarisch, Vegan, Rohkost – alternative  
Ernährung nicht nur für die Fastenzeit  
Referentin: Erika Schatz

## Meditation „Stille und Meditation“, mit Pfarrerin Block-Mielke

Montag, 18.30 Uhr im Gemeindehaus  
25. Februar 2019  
Märztermin entfällt wegen der Exerzitien im Alltag



## Meditatives Tanzen

jeweils Freitag, 18-20 Uhr,  
nächste Termine: 15. Februar und 15. März 2019  
Eingeladen sind alle, die Freude an Musik und Bewegung haben! Es ist keine Tanzerfahrung nötig.  
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Eichenring 24  
Leitung: Pfarrerin Heike Block-Mielke, Telefon: 0911/577674

# Gruppen und Kreise



## Heilig-Kreuz-Chor

mittwochs 19.00-20.30 Uhr, Probe im Gemeindehaus (außer in den Ferien)



## Posaunenchor

dienstags 19:00 Uhr, Probe im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

## Miniclub

Donnerstags, ab 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus  
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Heike Block-Mielke



## Kinderfilmtreff

16. Februar  
16. März

jeweils 14.30 - 16.00 Uhr  
im Haus der Jugend

## Kindergruppe NEU !!!

für Kinder der 1. - 3. Klasse  
jeden Dienstag, 16.00 - 17.30 Uhr



**Share** – Dein Jugendkreis: jeden Dienstag  
von 18:00-20:00 Uhr im Haus der Jugend;



Ich bin überzeugt, dass dieser  
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen  
gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns  
offenbart werden soll.

Monatsspruch  
**FEBRUAR  
2019**

RÖMER 8,18

## Gemeindehilfe

Redaktionsschluss für die April/Mai-Ausgabe des Kirchenboten ist 28. Februar.

Ab Mittwoch, **27. März 2019**, ist er im Pfarramt, Bahnhofstr. 10, abholbereit.

Sammlung Kirchenbote:

Februar

Fastenopfer für Osteuropa

März

Frühjahrssammlung der Diakonie

## Gospelnight 2018 – eine Mitsängerin blickt zurück



Es ist wie jedes Mal: Eine riesige Vorfreude ist spürbar und Lampenfieber, wohl wissend, dass man nicht allein auf der Bühne stehen wird. Schon am Nachmittag der Soundcheck in der Kirche im beleuchteten Altarraum, einer tollen Akustik und der motivierenden, erwartungsvollen Ansprache unseres Chorleiters. Daneben die Aktivitäten der vielen Helfer und Mitarbeiter bei der Vorbereitung im Jugendhaus und im Kirchenraum. Später dann das Zusammentreffen mit unseren Gastchören beim gemeinsamen Soundcheck, gefolgt vom gemeinsamen Warten auf den Beginn der Gospelnight bei einem warmen Imbiss, liebevoll vorbereitet im Jugendhaus. Die ersten Besucher treffen schon lange vor Beginn ein, die Kirche füllt sich stetig. Wir 'Chorler' kommen erst kurz vor 19.00 Uhr in die inzwischen brechend volle Kirche und nehmen unsere reservierten Plätze im Seitenschiff ein. Die Spannung steigt noch mehr. Hektisches Suchen von Angehörigen in der Menge. Ungläubiges Staunen beim Blick auf die gefüllte Empore und die zusätzlich bestuhnten Flächen. Das Licht geht aus, das Konzert beginnt!

Es ist wie ein Rausch, alles geht viel zu schnell vorbei. Die eigene Anspannung hält lange an, weil wir erst als dritter Chor auftreten. Alles läuft super. Dann das große Finale mit allen Beteiligten. Die drei gemeinsamen Lieder, die jeder Chor eigenständig einstudiert hat, und die dennoch harmonisch von allen gesungen werden. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl auf der vollen Bühne erzeugt Gänsehaut. Es klingt so stark, wenn fast hundert Menschen zusammen singen. Und dann – Applaus, stehende Ovationen, pure Freude, das Konzert ist aus. Herzliche Dankes- und Abschiedsworte. Wir winken dem abfahrenden Weißenburger Chor-Bus nach. Es folgt der Bühnenabbau und die kleine 'After-Show-Party' bis spät in die Nacht. Schön war's. Wie jedes Jahr freuen wir uns schon aufs nächste Mal!

*Kerstin Meingast*

### **Gospel erleben und mitmachen**

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst um **10.30 Uhr am 31. März**, den unser Heilig-Kreuz-Chor musikalisch gestaltet.

## Gemeindeleben in Zahlen

Gemeindestatistik	2014	2015	2016	2017	2018
Taufen	28	31	28	25	29
Konfirmanden	39	26	15	20	28
Trauungen	15	8	9	9	5
Beerdigungen	47	58	41	52	54
Kircheneintritte	5	6	4	0	4
Kirchenaustritte	53	46	32	37	46
Wegzüge				33	109
Zuzüge				149	170



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Vertrau mir, sagt Jesus



Petrus, der Fischer, hat heute nicht einmal den kleinsten Fisch gefangen. Da steigt ein Mann in sein Boot. «Fahr hinaus und wirf noch einmal dein Netz aus!», sagte der Fremde freundlich. Es ist Jesus. Ist ja verrückt, denkt Petrus, aber ich glaube diesem Mann. Petrus fährt noch einmal hinaus und wirft sein Netz aus. Und da: Im Nu ist es voller Fische! Petrus spürt, Jesus ist mehr als ein normaler Mensch. Petrus vertraut ihm. Er verlässt alles und wird sein Jünger.

Lies nach im Neuen Testament, Lukas 5, 1–11a



## Ganz einfach beten!

Geschlossene Augen sind beim Beten gut, manche Menschen falten auch die Hände. Dabei kann man sich besser konzentrieren. Schaff dir eine schöne Stimmung an einem ruhigen Platz. Es kommt auf deine innere Stimme an. Bist du bei dir? Dann kannst du überall beten: in einer Kirchenbank, auf einer Wiese oder sogar im Bus.



## Euer Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Szenen der letzten Wochen vor Jesu Auferstehung zeigte.

Ihr gestaltet euer Fastentuch gemeinsam: Zeichnet auf ein Leintuch viele Rahmen – zum Beispiel für jeden Fastensonntag einen. Ihr könnt malen,

Drucktechnik verwenden oder Stoffbilder ausschneiden und aufnähen. Am Schluss näht ihr den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den ihr eine Aufhängestange schiebt.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Evangelische Jugend

Wie geht es weiter nach Konfirmation,  
Jugendkreis, Schulabschluss, Ausbildung,  
Berufsstart...?

Wo finde ich meinen Platz in der Gemeinde?  
Wie kann ich meinen Glauben leben?

Auf der Suche nach ...

- Gemeinschaft
- Austausch & Diskussion
- meinem Glauben
- Gott ... Antworten!?!



Junge Erwachsene zwischen 18 und 27+ -  
bitte meldet Euch!

Ansprechpartnerin: Uschi Kelsch -  
[u.kelsch@ejroe.de](mailto:u.kelsch@ejroe.de) - 0176-21478806

Wir wollen gemeinsam ein Angebot finden  
das genau für EUCH passt ☺

*Hier bist du richtig!*

## Neustart 2019

share

DEIN JUGENDKREIS

Ab 22. Januar

wieder jeden Dienstag 18 Uhr!

es erwartet dich  
ein  neues Team  mit

neuen Aktionen - Themen - Events - Specials

Du bist zwischen 13 und 18 Jahre alt  
dann komm einfach vorbei...



Haus der Jugend - Parkstr. 1  
Ansprechpartnerin: Uschi Kelsch  
Tel. 0911/3944670

## Einladung

zur NEUEN Kindergruppe  
du bist in der ersten zweiten oder dritten  
Klasse?

dann bist du hier genau richtig!!!

Spielen Basteln Singen beten Spaß Action  
und vieles mehr erwarten dich!

jeden Dienstag  
von 16 bis 17.30 Uhr  
Im Haus der Jugend Parkstr. 1

☺ Ich freu mich auf Euch ☺

Uschi Kelsch  
die neue Jugendreferentin

**Evang.-Luth. Pfarramt, Bahnhofstr. 10, Pfarramtssekretärin: Edith Thurner**

## **Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

### **Montag**

**9 - 12 und 13 - 17 Uhr**

Tel. (0911) 57 76 74

Fax (0911) 57 00 853

### **Mittwoch**

**9 - 12 und 13 - 16 Uhr**

Homepage kirchengemeinde.roethenbach-evangelisch.de

E-Mail pfarramt.roethenbach.adp@elkb.de

### **Freitag**

**9 - 12 Uhr**

Pfarrer Alexander Mielke

Mobil: 0176 / 760 663 19

E-Mail: alexander.mielke@elkb.de

Pfarrerinnen Heike Block-Mielke

Tel. (0911) 57 76 74

E-Mail: heike.block-mielke@elkb.de

Pfarrerinnen Ute Böhne

Tel. (0911) 57 07 767

E-mail: ute.boehne@t-online.de

Evangelische Jugend

Jugenddiakonin Uschi Kelsch

E-Mail: u.kelsch@ejroe.de

Tel. 0176 / 214 788 06

Haus der Jugend, Parkstr. 1

Vikar Sebastian Ludvigsen-Lohse

E-Mail: Sebastian.Ludvigsen-Lohse@elkb.de

Tel. 0163 / 914 89 14

Mesnerin: Estelle Meyer

Tel. 0174 / 711 90 78

Kirchenmusiker: Wolfram Wittekind E-Mail: wolfram@wittekind.info

Evang. Gemeindehaus, Eichenring 24

Evang. Kindergarten, Bahnhofstraße 8

Tel. (0911) 57 06 611

Landeskirchl. Gemeinschaft, Schützenstr. 5

Tel. (0911) 57 74 51

Karl-Heller-Stift, Schlesierstraße 26

Tel. (0911) 37 67 990

Altenheim St. Michael, Randstraße 13

Tel. (0911) 57 70 71

Konto der Kirchengemeinde (Gabenkasse):

Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE88 7605 0101 0240 3026 61, BIC: SSKNDE77XXX

Diakonie Unteres Pegnitztal - Häusliche Kranken- u. Tagespflege

91207 Lauf, Hersbrucker Str. 23b, Tel.: 09123/2138, Fax 09123/5411

Konto: Sparkasse Nbg. IBAN: DE58 7605 0101 0240 2561 56, BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein Röthenbach-Rückersdorf - Fr. Hackbarth, Tel: 5706245

Konto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE25 7605 0101 0240 2323 06, BIC: SSKNDE77XXX

Quellen der Bilder & Fotos: Titelbild - Barbara Hessenauer; S.4 Gottesdienst-Institut; S.6/9/16

Heiko Zilcher; S.7/8 Alexander Mielke

## **IMPRESSUM:**

Kirchenbote Heilig Kreuz

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Röthenbach an der Pegnitz

Verantwortlich: Pfarrer Alexander Mielke

Redaktionsteam: mit Kerstin Meingast

Auflage: 2900 Exemplare, jeden zweiten Monat